

# Stadt Nienburg / Weser

## Beb. Plan Nr. 6 "AM DORNBUSCH"

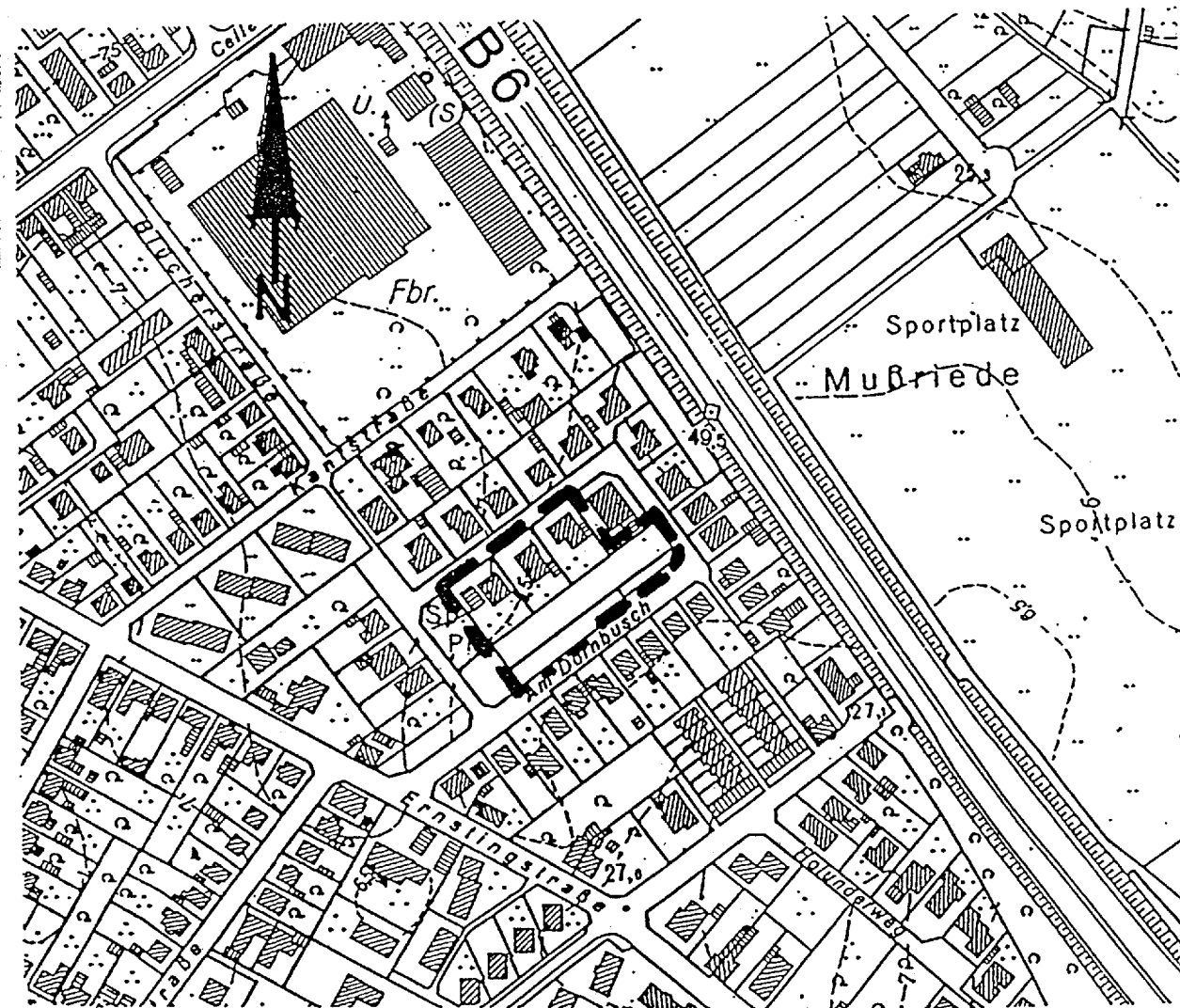
### - 3. Änderung -

#### Präambel des Bebauungsplanes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch ..... vom ..... (BGBl. I S. ....) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung in der Fassung vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 157), zuletzt geändert durch ..... vom ..... (Nds. GVBl. S. ....) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch ..... vom 13.10.1986 (Nds. GVBl. S. 323) hat der Rat der Stadt Nienburg / Weser die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans Nr. 6 "Am Dornbusch", bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden/ nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen:

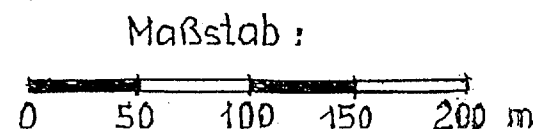
Grundlage:  
Deutsche Grundkarte  
Maßstab 1:5000  
vervielfältigt mit  
Erlaubnis des Herausgebers:  
Katasteramt Nienburg/Weser.

#### Geltungsbereich:



#### Festsetzungen:

Geschoßflächenzahl: 0,4  
Zahl der Vollgeschosse: I



#### Verfahrensvermerk beim Bebauungsplan

Der Rat der Stadt Nienburg / Weser hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 6-3.1. beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 BauGB am 04.04.1990 ortsüblich bekanntgemacht.

Nienburg/Weser, den 10.10.90

gez. Silling  
(Stadtdirektor)  
i.V. Vertretung  
Stadtratsrat

#### Vervielfältigungsvermerk

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte; Flur .....

Maßstab: ..... Az. AIII .....

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- u. Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187)

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskataster und weist die städtebaulich bedeutsamen Anlagen, sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom .....

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Nienburg (Weser), den .....

(Unterschrift)

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

Planungsamt der Stadt Nienburg / Weser  
Nienburg / Weser, den 10.10.90

gez. Dohse  
Planverfasser  
Bauassessor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 30.01.1990 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB / § 3 Abs. 3 Satz 1 erster Halbsatz BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Öffentlichen Auslegung wurden am 04.04.1990 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 10.04.90 bis 14.05.90. gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Nienburg / Weser, den 10.10.90  
gez. Silling  
(Stadtdirektor)  
i.V. Stadtratsrat

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ..... den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 3 Satz 1 zweiter Halbsatz BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

den ..... (Gemeindedirektor)

Der Rat der ..... hat in seiner Sitzung am ..... dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben vom ..... Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum ..... gegeben.

den .....

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 10.7.90 ..... als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Nienburg / Weser, den 10.10.90  
gez. Silling  
(Stadtdirektor)  
i.V. Stadtratsrat

Der Bebauungsplan nach § 8 Abs. 2 Satz 2 BauGB / § 8 Abs. 4 BauGB ist mit Verfügung vom heutigen Tage (Az.: ..... ) unter Auflagen / mit Mangaben / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile gemäß § 11 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 und 4 BauGB genehmigt.

den .....

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 Abs. 1 und 3 BauGB am 18.10.1990 angezeigt worden.

Nienburg, den 14.12.1990  
Landkreis Nienburg / Weser  
Der Oberkreisdirektor  
Rechtsamt  
im Auftrage  
gez. Brieber

(Dienststempel)

Für den Bebauungsplan wurde eine Verletzung von Rechtsvorschriften gemäß § 11 Abs. 3 BauGB unter Auflagen / mit Mangaben / mit Ausnahme der durch ..... kenntlich gemachten Teile nicht geltend gemacht.

Nienburg, den 14.12.90  
Landkreis Nienburg / Weser  
Der Oberkreisdirektor  
Rechtsamt  
im Auftrage  
gez. Brieber

(Dienststempel)

Der Rat der ..... hat den in der Verfügung vom ..... (Az.: ..... ) aufgeführten Auflagen / Mangaben / Ausnahmen in seiner Sitzung am ..... beigestimmt. Der Bebauungsplan hat wegen der Auflagen / Mangaben / vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekanntgemacht.

den .....

Die Erstellung der Genehmigung / Durchführung des Anmeldeverfahrens des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BauGB am 20.2.1991 im Amtsblatt f.d. Regierungsbereich Hannover Nr. 4/91 bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 20.2.1991 rechtsverbindlich geworden.

Nienburg, den 7.3.91  
gez. Intemann

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

den .....

Planungsamt  
den 7.3.1990